

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/056(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss  Lenkungsausschuss	Mittwoch,  07.02.2007	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:45Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2007
- 4 Beschlussvorlagen und Informationen**
- 4.1 Neufassung der Feuerwehrbenutzungs- und Gebührensatzung der  
Landeshauptstadt Magdeburg  
BE: Amt 37; 18:05 Uhr DS0503/06
- 4.2 Grundsatzbeschluss - Bürgerhaus in Salbke  
BE: V/02; 18:15 Uhr DS0520/06
- 4.3 Überplanmäßige Ausgabe im DK "Soziales"  
BE: Amt 50; 18:25 Uhr I0007/07
- 4.4 Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2005 DS0442/06
- 4.4.1 Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2005 DS0442/06/1

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Bromberg, Hans-Dieter

**Mitglieder des Gremiums**

Meinecke, Karin

Franke, Holger  
Meinecke, Walter  
Schindehütte, Gunter  
Schoenberner, Hilmar  
Westphal, Alfred  
Wübbenhorst, Beate

**Vertreter**

Szydzick, Claudia

**Protokoll**

Synakewicz, Birgit

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, FB1 02  
Herr Hartung, FB 02  
Herr Dr. Scheidemann, FB1 62  
Herr Tilsch, Amt 66  
Herr Besecke, Amt 66  
Frau Gareis, FB 23  
Herr Dr. Gottschalk, V/02  
Frau Bröcker, Bg V

**Gäste**

Herr Bartsch, KGE  
Frau Amann, KGE  
Herr Krull, CDU - Ratsfraktion

**Öffentliche Sitzung**

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Frau Szydzick vertritt Herrn Stern.

**1.1. Bestätigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

**1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2007**

---

Die Niederschrift vom 24.01.2007 wird mit 7 – 0 – 1 bestätigt.

**4. Beschlussvorlagen und Informationen**

---

Herr Westphal erscheint zur Sitzung.

**4.1. Neufassung der Feuerwehrbenutzungs- und Gebührensatzung der Landeshauptstadt Magdeburg** DS0503/06

---

Zur vorliegenden Drucksache ist kein Vertreter des einbringenden Amtes anwesend.

**Frau Meinecke** sagt, dass es sich hier nur um eine Kostenanpassung handelt und spricht sich für eine Abstimmung zur Drucksache aus.

**Herr Bromberg** bekräftigt diese Aussage und stellt fest, dass alle vorgelegten Punkte abstimmungsfähig sind.

**Herr Schindehütte** dagegen ist der Auffassung, dass doch einige offene Fragen zu klären sind und **beantragt die Vertagung**.

**Die Vertagung wird mit 3 – 4 – 2 abgelehnt.**

Für **Herrn Schindehütte** bleibt dennoch einiges unbeantwortet, so z.B. Fragen über die Vergabe von Aufträgen, den derzeitigen Ausstattungsgrad, hieraus resultierende Neuanschaffungen, zukünftig zu erwartende Kosten u.ä..

**Herr Westphal** findet die Nachfragen in Ordnung und empfiehlt der Benutzungs- und Gebührensatzung zuzustimmen, aber außerdem dass Fachamt zur Beantwortung der Fragen zum nächsten FG nochmals einzuladen

Dies wird von allen anderen Ausschussmitgliedern begrüßt.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### 4.2. Grundsatzbeschluss - Bürgerhaus in Salbke

DS0520/06

**Herr Bromberg** erbittet einige Ausführungen zum zeitlichen Ablauf und der Umsetzung der Maßnahme.

**Herr Dr. Gottschalk** schätzt die Etablierung eines Bürgerhauses in Salbke als realistisch ein und führt aus, dass es bereits vorbereitende Gespräche mit dem Förderverein gegeben hat. Bei Bestätigung des Grundsatzbeschlusses durch den Stadtrat kann ein entsprechender Leihvertrag mit dem Förderverein geschlossen werden. Zu den dann ggf. weiteren baulichen Veränderungen sowie daraus resultierenden Kosten wird zu gegebener Zeit ausführlich informiert.

**Herr Schindehütte** kann diesem Beschluss nicht zustimmen. Aufgrund der defizitären Haushaltslage 2007 ist die Umsetzung aus seiner Sicht nicht realisierbar. Außerdem könnten andere Stadtteile ebenfalls ein Bürgerzentrum fordern.

**Herr Bromberg** hält eine tatsächliche Finanzierung in Bezug auf die Haushaltslage für fragwürdig, den Grundsatzbeschluss aber gerechtfertigt.

**Herr Westphal** spricht sich entsprechend der Gegebenheiten in Salbke für das Bürgerhaus aus. Mit dem Grundsatzbeschluss soll das Haus den Vereinen zur Verfügung gestellt werden, wobei die finanziellen Mittel von den Mietern erwirtschaftet werden sollen. Der Grundsatzbeschluss sollte gefasst werden, damit die begonnene Arbeit fortgesetzt werden kann.

**Herr Dr. Gottschalk** betont, dass es Sinn macht den Standort zu würdigen. Eine Fixierung der Kosten erfolgt mit der Vorlage der HU – Bau.

**Herr Schindehütte** sieht hier ein falsches Signal. Man könne nicht einen Grundsatzbeschluss fassen und später bei der Vorlage der Kosten nein sagen.

**Herr Meinecke** findet den Grundsatzbeschluss in Ordnung, zumal der Süden der Stadt immer etwas „stiefmütterlich“ behandelt wurde. Außerdem bleiben die Kosten immer ein Risiko.

**Herr Bromberg** führt abschließend aus, dass die Kostenbedenken berechtigt, aber im Zuge des Grundsatzbeschlusses ein Vorgriff sind.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### 4.3. Überplanmäßige Ausgabe im DK "Soziales"

I0007/07

**Frau Bröcker** gibt einige Erläuterungen zur vorliegenden Information. Sie führt aus, dass es sich um eine Eilentscheidung kurz vor Weihnachten handelt und der FG erst im Nachgang informiert werden konnte. Sie erklärt ausführlich, dass es durch die Bereitstellung einer Software vom Land, welche anfangs nur unzureichend funktionierte, zu dieser überplanmäßigen Ausgabe kam.

**Herr Bromberg** erklärt sein Unverständnis, warum ursächlich die Software für Haushaltsüberschreitungen verantwortlich ist.

**Herr Franke** fragt sich, warum nicht das Land, aufgrund der Bereitstellung der fehlerhaften Software, die Kosten tragen muss.

**Frau Meinecke** ist unverständlich, warum es bei „Durchlaufposten“ zu dieser Deckungslücke kommen konnte.

**Frau Bröcker** betont, dass aufgrund von Mindereinnahmen und fehlender Ausgabenansätze dieses Problem entstand, dies aber ursächlich auf Zuweisungen des Landes und erforderliche Mehrausgaben zurückzuführen ist.

4.4. Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2005 DS0442/06

4.4.1. Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2005 DS0442/06/1

**Frau Szydzick** informiert die Anwesenden, dass der Rechnungsprüfungsausschuss dem Prüfbericht einstimmig zugestimmt hat. Des Weiteren führt sie aber aus, dass die Einsparungen allgemein zu gering sind. Es kommt zu einer weiteren Defiziterhöhung im Jahr 2005 im Vergleich zum Jahr 2004. Kritisch äußert sie sich zu den Einsparungen bei Personalkosten sowie Bürgschaften und sagt, dass diese Punkte ausführlich im Stadtrat besprochen werden sollen.

**Dem vorliegenden Änderungsantrag wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.**

**Die Drucksache wird dem Stadtrat einschließlich des Änderungsantrages mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg  
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz  
Schriftführer/in